



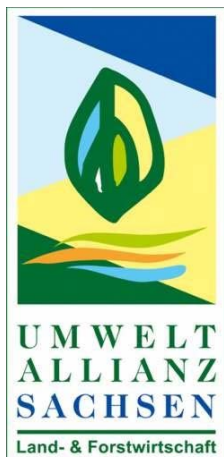
Das Lebensministerium



Freistaat  Sachsen

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft - ein Jahr vor der Fortschreibung



Dr.- Ing. Katrin Gläser,
Geschäftsstelle Umweltallianz im Referat 22 Grundsatzfragen,
Internationale Zusammenarbeit, EU im
Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Teilnehmerentwicklung

Öffentlichkeitsarbeit

Projekte

Ausblick



Die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft und ihre Laufzeit:

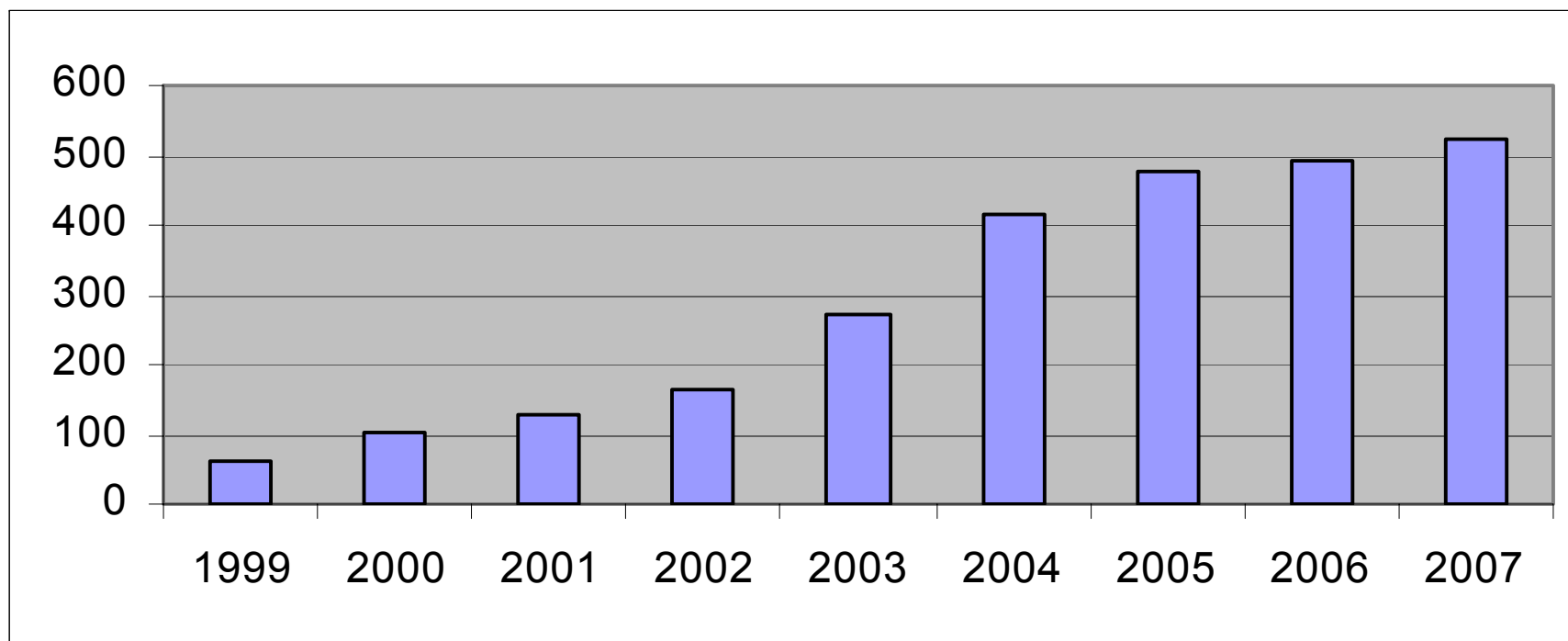


1. Vertrag:
16. Juni 1998 bis
Ende 2002

2. Vertrag:
08. Juli 2003 bis
08. Juli 2008



Entwicklung der Teilnehmerzahl



Neue Teilnehmer 2006



**alle 47 sächsischen McDonald's Restaurants am
09.09.2006**



Neue Teilnehmer 2006/2007



CED Entsorgungsdienst Chemnitz GmbH am 10.10.2006



Neue Teilnehmer 2006/07



Bombardier Transportation GmbH Görlitz und Bautzen
am 18.10.2006



Neue Teilnehmer 2006/07



Karstadtwarenhäuser Dresden und Leipzig am 03.11.2006
anlässlich der Eröffnung der TransfairWochen



Neue Teilnehmer 2006/07



Fit GmbH, BMW Werk Leipzig, Textilreinigung Steyer
am 9.11.06



Neue Teilnehmer 2006/07



Toyota Denso Deutsche Klimakompressor GmbH
in Straßgräbchen am 26. Juli 2007



Neue Teilnehmer 2006/07



Heinrichstaler Milchwerke GmbH in Radeberg 26. Juli 2007



Entwicklung der Teilnehmerzahl

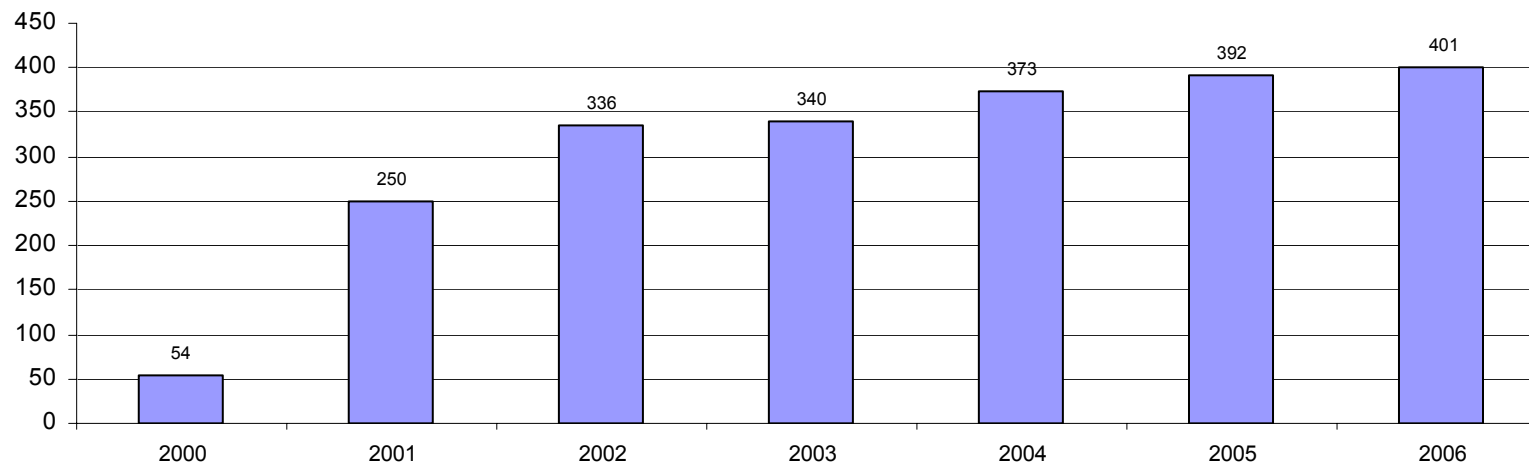
Teilnehmerentwicklung

20.12.2006: 401 Teilnehmer

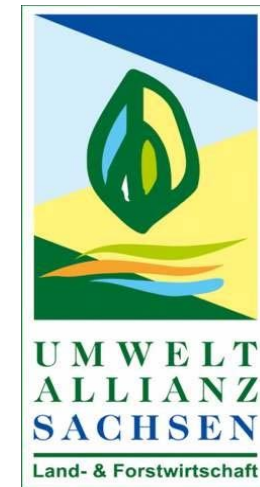
davon: 389 Landwirtschaftsbetriebe

3 Fischereibetriebe

9 Forstbetriebe



Unterzeichnung der Fortschreibung der Umweltallianz Land- und Forstwirtschaft am 15.12.2005



**Vertragspartner: SMUL und
14 land- und forstwirtschaftliche Verbände**



Die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft - ein Jahr vor der Fortschreibung



Dr.- Ing. Katrin Gläser,
Geschäftsstelle Umweltallianz im Referat 22 Grundsatzfragen,
Internationale Zusammenarbeit, EU im
Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Teilnehmerentwicklung

Öffentlichkeitsarbeit

Projekte

Ausblick



Öffentlichkeitsarbeit

Ziele: Erhöhung des Bekanntheitsgrades der
Umweltallianz
Motivation für Unternehmen



a. Infobriefe

- Ausgabe 3/Juni 2006
- Ausgabe 4/Dezember 2006
- Interview mit Herrn Ministerpräsident
Prof. Dr. Georg Milbradt
- Portraits von Unternehmen
- Auflagenhöhe 2.500 Exemplare



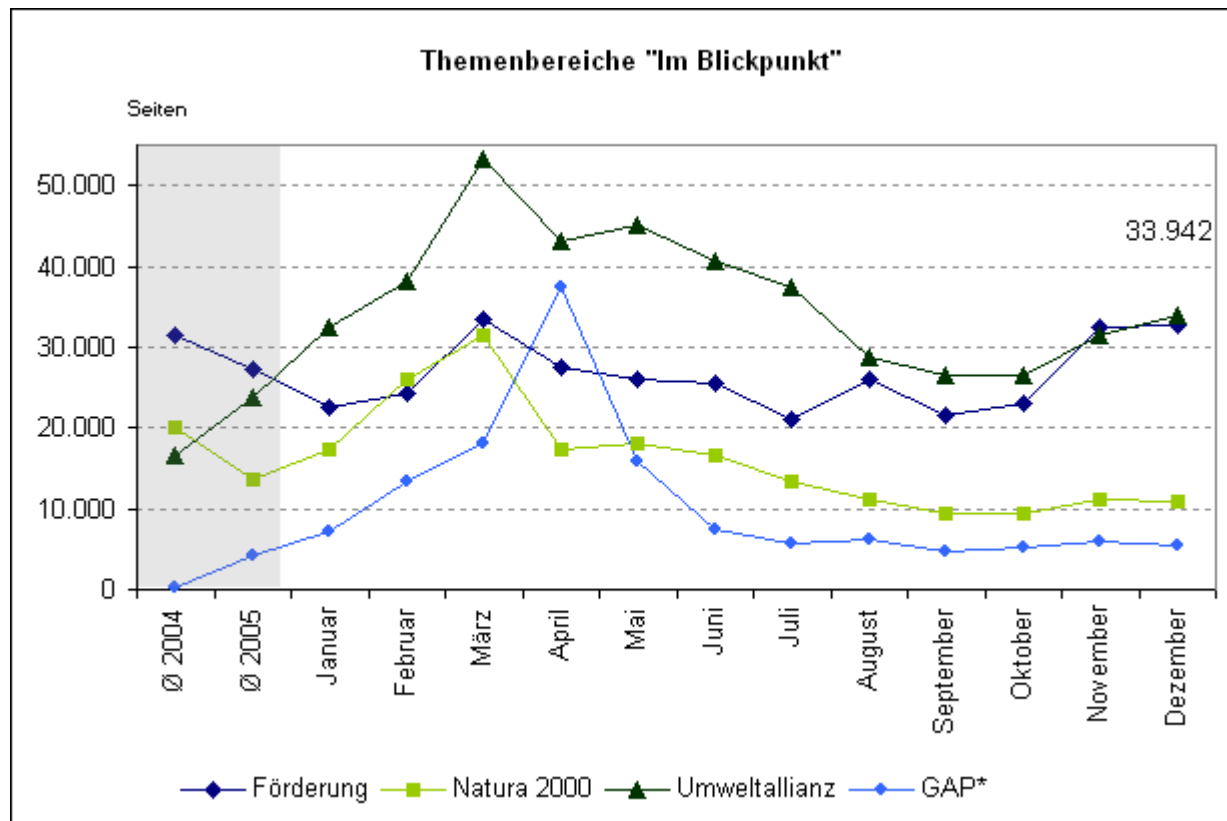
Öffentlichkeitsarbeit


b. Neuer Aufkleber für Teilnehmer:




Öffentlichkeitsarbeit

c. Internetauftritt: www.umweltallianz.sachsen.de



Umweltallianz Sachsen 


Benutzeroberfläche Deutsch Suche auf sachsen.de



Umweltallianz Sachsen - natürlich wirtschaftlich

Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft

Nach fünf Jahren wurde die Fortschreibung feierlich am 08. Juli 2003 in Dresden unterzeichnet.






Der Freistaat Sachsen hat 1998, als 2. Bundesland (nach Bayern),

- mit der freiwilligen Vereinbarung zwischen der Sächsischen Staatsregierung und der sächsischen Wirtschaft, vertreten durch die sächsischen Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und Verbände
- einen neuen Weg für eine Stärkung der regionalen Wirtschaft bei gleichzeitiger Entlastung der Umwelt eingeschlagen.


Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft

Kontakt

Geschäftsstelle Umweltallianz im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

 0351 - 5 64 23 40
 0351 - 5 64 68 40


Impressionen





Öffentlichkeitsarbeit

d. Neue Informations-tafeln:



umweltallianz sachsen
natürlich wirtschaftlich

Wiederverbinden Sie die folgenden zerlegten Lebenswerke zu 100% freiwillig. Wie gut schneiden sich die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft?

1. Einigung über EMU-Folgen
2. Zustimmung gemäß 2013/30/EG
3. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie und von Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
4. Volle Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
5. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
6. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
7. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
8. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
9. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
10. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
11. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
12. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
13. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
14. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
15. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
16. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
17. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
18. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
19. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie
20. Einigkeit über Umweltallianz-Strategie



umweltallianz sachsen
natürlich wirtschaftlich

Erfolgreicher Umweltschutz für Sachsen braucht gemeinsames Handeln und kreative Konzepte.
Mehr Umweltschutz mit weniger Bürokratie.

Darum geht es:

- Die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft ist eine neue, starke Koalition aus Umweltschutz und Wirtschaft, die die besten Konzepte für einen nachhaltigen Fortschritt in Thüringen verbindet, um die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft zu stärken und die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft zu stärken.

Das soll erreicht werden:

- Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft ist eine neue, starke Koalition aus Umweltschutz und Wirtschaft, die die besten Konzepte für einen nachhaltigen Fortschritt in Thüringen verbindet, um die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft zu stärken und die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft zu stärken.

Das werden Sie tun:

- Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft ist eine neue, starke Koalition aus Umweltschutz und Wirtschaft, die die besten Konzepte für einen nachhaltigen Fortschritt in Thüringen verbindet, um die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft zu stärken und die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft zu stärken.

Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft



Öffentlichkeitsarbeit

- e. Schülerwettbewerb zum Thema „Klasse Schulfest – aber umweltfreundlich“ mit MCDonald’s Inc.



Preisver-
leihung am
19. Juli 2007
in Staats-
kanzlei



g) Sächsischer Umweltpreis 2006 „natürlich wirtschaftlich“



Feierliche Preisverleihung durch
Herrn Staatsminister Tillich am 11.07.2006

Sächsischer Umweltpreis 2008 für herausragende Leistungen zum Umweltschutz

Bekanntmachung:	6. September 2007
Bewerbungsschluss:	31. Januar 2008
Dotierung:	50.000 Euro
Zielgruppen:	Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Verbände, private Personen
Preisverleihung:	24. Juni 2008 durch den Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft



Die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft - ein Jahr vor der Fortschreibung



Dr.- Ing. Katrin Gläser,
Geschäftsstelle Umweltallianz im Referat 22 Grundsatzfragen,
Internationale Zusammenarbeit, EU im
Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Teilnehmerentwicklung

Öffentlichkeitsarbeit

Projekte

Ausblick



Projekte der Umweltallianz Land- und Forstwirtschaft



„Partnerschaftlicher Umweltschutz in der Kornkammer Sachsens“ am 15. Februar 2006 in der Vertretung des Freistaates Sachsen in Berlin und am 24. Februar 2007 im Sachsenverbindungs-büro Brüssel



Die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft und ihre Projekte:



1. Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur umweltfreundlichen Vergabe



- ⇒ Motivation
- ⇒ Informationsveranstaltung mit kommunalen Spitzenverbänden



2. Einführung von verschiedenen Umweltmanagementsystemen in Sachsen



- a. Ökoprofit Dresden
- b. Ökoprofit Löbau Zittau
- c. QuB – Qualitätstverbund umweltbewusster Betriebe
- d. EcoStep
- e. EMAS easy





a. Ökoprofit Dresden
(**Ö**kologisches **P**rojekt für integrierte Umwelt**t**echnik)

- ⇒ Auftaktveranstaltung: 08.03.2006
- ⇒ Teilnahme: 15 Unternehmen (Eigenanteil)
- ⇒ Abschlussveranstaltung: 14.06.2007
- ⇒ Ergebnisse: 418.000 Euro/a
- ⇒ Besonderheit: Energiemodul entwickelt



3. 5. Umweltmanagement-Konferenz für Wirtschaft, Landwirtschaft und Verwaltung am 09.11.2006



Schirmherrschaft und Grußwort:

Ministerpräsident Prof. Dr. Milbradt

Programm:



1) Plenarteil:

Dr. Lutz Goepel, MdEP

Herbert Aichinger, EU-Kommission

2) Fachteil Industrie und Gewerbe

3) Fachteil Land- und Forstwirtschaft

4) Öffentliche Verwaltung und Umwelt-
bildung



5. Sächsischen Umweltmanagement-Konferenz

- ⇒ Teilnehmer: 165
- ⇒ Fortsetzung für das Jahr 2008 beschlossen

Übergabe der
Umweltallianz-
urkunde an den
500. Teilnehmer



4. Papierloses Begleitscheinverfahren für besonders überwachungsbedürftige Abfälle



Deutschland:

20 Mio. t gefährliche Abfälle

ca. 120.000 Entsorgungsnachweise, 2,5 Mio.
Begleitscheine

Sachsen: ca. 1,3 Mio. t gefährliche Abfälle ca. 3.000
Entsorgungsnachweise ca. 170.000
Begleitscheinvorgänge, Tendenz ↗



5. Sächsischer 9-Punkte-Vorschlag zur EMAS-Revision



Ziele:

- EMAS höheren Stellenwert in der Wirtschaft und in der Öffentlichkeit
- zukunftsweisende Änderungen zur Erhöhung der Attraktivität von EMAS



6. Überarbeitung des Katalogs der verwaltungsrechtlichen Erleichterungen

Resonanz der Unternehmen

Anzahl der verschickten Anfragen in Sachsen:	741
Anzahl der beantworteten Fragebögen:	150
Anzahl der Absagen:	175
Gesamtergebnis Rücklauf der Umfrage:	325
von 741 =	43,9 %

Anzahl der verschickten Fragebögen
nach Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt: 118
Rücklauf der Fragebögen aus diesen Bundesländern:
30 = 25,4 %



Konsequenz:

Neuer Katalog/Entwurf wird voraussichtlich enthalten:

Formal:

- Veröffentlichung als Verwaltungsvorschrift im Amtsblatt ?
- Neue übersichtliche Gliederung
- Modernisierung/Anpassung an rechtliche Änderungen
- Wegfall nicht mehr benötigter Erleichterungen ?
- Klarere Voraussetzungen für die Gleichbehandlung von Betrieben, die ISO 14001 anwenden



Konsequenz:

Zu prüfen ist noch:

- Privilegierung bei der Zulassung des vorzeitigen Beginns (§ 8a BImSchG)
- Beschränkung auf Anlasskontrollen



Konsequenz:

**Neuer Katalog/Entwurf wird voraussichtlich
enthalten:**

Substantiell:

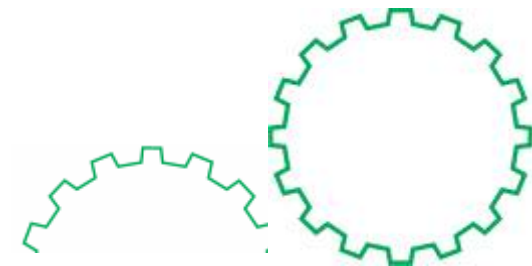
- Privilegierung/Priorität bei Genehmigungsverfahren
- Neuregelung der Überwachungsintervalle



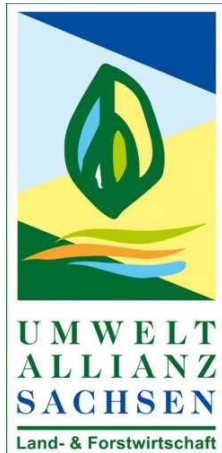
7. Innovationseffekte durch freiwillige Kooperationen im Umweltschutz am Beispiel der Umweltallianz Sachsen



Vortrag von Herrn Prof. Kramer und Frau Dr. Möller,
IHI Zittau



Die Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft - ein Jahr vor der Fortschreibung



Dr.- Ing. Katrin Gläser,
Geschäftsstelle Umweltallianz im Referat 22 Grundsatzfragen,
Internationale Zusammenarbeit, EU im
Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Teilnehmerentwicklung

Öffentlichkeitsarbeit

Projekte

Ausblick



Die Umweltallianzen im Freistaat Sachsen Ausblick:



- ⇒ 2008 Fortschreibung der Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft
- ⇒ Feierliche Unterzeichnung zeitgleich mit 6. Umweltmanagement-Konferenz in Leipzig
- ⇒ Neue Inhalte/Zielrichtungen:
 - ? Einrichtung Klärungsstelle
 - ? Fortsetzung der Tätigkeit der themenbezogenen AG
 - ? Stufenteilnahme
 - ? Dauer der Umweltallianz
 - ? Bildung von regionale Netzwerken



Die Umweltallianzen im Freistaat Sachsen



..... vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Fragen

